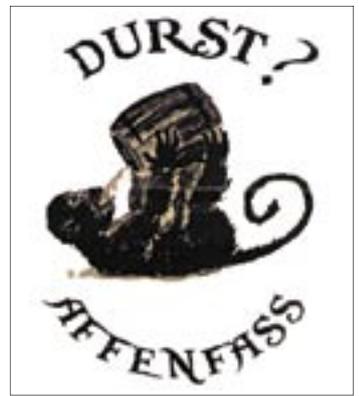


Stimme des Herolds



zu Tulderon



Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Frühauflage vom Mittwoch, den 1. Mai 5029

Sie sind wieder da - Feenwesen in der Stadt

Seitdem im vergangenen Spätsommer von einigen Bewohnern der Stadt im Keller der alten Bibliothek das Portal in die Feenwelt geöffnet wurde, scheinen die Feen dieses Portal des Öfteren zu nutzen, um in unsere Sphäre zu gelangen.

Erst vor wenigen Wochen haben wir von einigen Feenwesen berichtet, die ihr Unwesen in der Stadt trieben. Schabernack aller Art hielt den Einem bei Laune und ging anderen mächtig auf den Geist. Nachdem wieder Ruhe eingekehrt war, hielt man das Problem in der Stadt für gelöst. Neuerdings mehren sich die Berichte, nach denen wieder Feenwesen gesichtet wurden,

allerdings gab es bisher noch keine weiteren konkreten Vorfälle.

Aus aktuellem Anlass daher noch einmal zur Information: Feenwesen stellen nicht per se eine Gefahr dar. Sie haben als Volk lediglich andere Ansichten darüber, was zum guten Ton gehört und was nicht. Ihr Humor trifft nicht jedermanns Geschmack. Wir möchten darauf hinweisen, dass Feen im Allgemeinen keine Gefahr darstellen, wenn sie nicht gereizt werden. Hinweise auf beunruhigende Beobachtungen nehmen das Ambath und die Stadtwache entgegen.

Rezession gestoppt? Gute Stimmung bei den Geschäftsleuten.

Das Ambath für Gewerbe legte unlängst seinen jährlichen Bericht zur wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Tulderon vor. Als besondere Dienstleistung der Stimme des Herolds haben wir uns durch das Beamten-Kauderwelsch gearbeitet und liefern eine kurze Zusammenfassung für unsere Leser.

Für gewöhnlich dienen ausschweifende und komplizierte Formulierung der Vernebelung ungeliebter Tatsachen. Im aktuellen Bericht hingegen verbergen sich eine Menge guter Nachrichten. Wahrlich, Tulderon blüht noch nicht wie in den alten Tagen als Freistadt, aber es scheint, als sei die Talfahrt gestoppt. Deutlich weniger Gewerbe melden Zahlungsunfähigkeit an und viel mehr neue Gewerbe wurden angemeldet. Die Stadt zieht wieder mehr Händler und Glücksritter an. Vor allem Kleingewerbe im Dienstleistungs- und Amüsierbetrieb findet man wieder sehr häufig. Die Spelunken und Tavernen

öffnen ihre Türen und sind ausreichend besucht. Einzig die großen Handelshäuser fehlen im Stadtbild. Hier hofft man auf eine Zukunft.

Über die Ursachen des Umschwungs gibt der Bericht keine Hinweise. Die politische Rahmenbedingung im Land und in der Stadt ist nahezu unverändert, der Außenhandel konstant und auch sonst kann kein konkreter Einfluss festgestellt werden. Und dennoch, irgendetwas lässt diese Stadt gedeihen. Genießen wir die Situation, erfreuen uns der Möglichkeiten und machen das Beste für uns daraus. Wenn sich eine Gelegenheit für Geschäfte bietet, nutzt die Chance, das ist schließlich das Credo unserer Stadt. Die Stimme des Herolds ist Euer Begleiter.



WeWaLoKa

Wetten und waffenloser Kampf

Wir bieten:

- kompetente Nahkampfausbildung fuer alle Rassen und Altersstufen
- Einzel- und Gruppentraining zu fairen Preisen
- taeglich Wettkaempfe mit Wettmoeglichkeit

Leitung: Bilger und Burger Black; Assistenz: Sator und Kator Arepo

Kleine Glücksmomente - Vier gewinnt!

Stannis Stift gewinnt im Casino und spendet die Hälfte des Gewinns an die Bedürftigen. Es sei eigentlich unglaublich, so seine Aussage gegenüber der Stimme des Herolds. Er habe aus wirtschaftlicher Not heraus nie die Möglichkeit gehabt, ins Casino zu gehen, um der Spielfreude zu frönen. Nach dem Verlust seiner Arbeitsstelle als Schreiner habe er keinen anderen Ausweg mehr gesehen, als alles auf eine Karte zu setzen. Er habe sein gesamtes Vermögen auf die Nummer 4 gesetzt und bereits Pläne für die totale Pleite entwickelt.

Das Glück war ihm hold, die Kugel blieb auf der 4 liegen, Stannis gewann. Mit dem gewonnenen Geld startet er ein neues Leben, möchte eine eigene Werkstatt eröffnen, selbst als Arbeitgeber auftreten und alles besser machen. Die Hälfte der Gewinnsomme investiert er in Hilfsprojekte der Stadt.

Wir danken Stannis für seine Großzügigkeit, im Namen aller die davon profitieren. Wir wünschen ihm viel Erfolg im Gewerbe und alles gute! Ein Hoch auf das Glück!

Wirtschaft:

Neuer Interimsgeschäftsführer bei Tulderoner Fährbetriebe AG

Seit Anfang des Jahres haben die Tulderoner Fährbetriebe AG einen neuen Interimsgeschäftsführer. Die Gesellschaft hat die letzten Jahre einige finanzielle Einschnitte hinnehmen müssen, was sicherlich auch dem Krieg zu schreiben war. Mit der Entscheidung Herrn Blixer Netcash als neuen Interimsgeschäftsführer einzustellen, soll die Flut an Passagieren und Fracht wieder zunehmen.

Amtliche Bekanntmachungen

Aktienkurse

Tulderoner Fährbetriebe	46 K
Kruger SII	33 K
Fortuna Bank	7 K
Akloner Kriegsanleihen	14 K
Sheldiria Expedition 5026	15 K
Immobilien Burg&Mehr	17 K
Rohstoffe AI-Es-Meyn	15 K
Altersrente Gut-Gelebt	8 K
Schiffsfond MobyDick	2 K

Wechselkurse

vom 1. Mai 5029

Tulderoner Florin	5:1
Stearling (Musash), Rullar (Rulos), Falken (stein), Denare (Hadran), Talar (Shai Anarat), Real (Syhtia) alle andere Währungen	1:1
Wechselgebühr 50%, mind. 5 K	
Gold 100g	1 S

Bank von Tulderon

Neue Cabal zu Tulderon

Nach den Vorfällen der letzten Jahre, welche letztendlich in dem Auftauchen einiger Dämonen in den Kellern unserer geliebten Stadt gipfelten, wurden die Kellergewölbe zu Beginn dieses Jahres neu vermietet. Die heilige Ultorianische Synode gab den Bereich nach mehrmaliger Überprüfung wieder frei und bestätigte, dass jegliche dämonische Präsenz aus dem Keller verschwunden sei.

Neuer Mieter des Gewölbekellers ist die Cabal Caelis, eine weismagische Cabal die es sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, die Ereignisse der letzten Jahre ausführlich zu ergründen und wenn möglich die Schäden die durch die Dämonen entstanden sind rückgängig zu machen. Entscheidend für viele Bürger dürften hierbei sicherlich die Seelenverträge sein, welche die Dämonen den Einwohnern abgepresst haben und welche zusammen mit den Unholden im Nihil verschwanden.

Ein Sprecher der Cabal sagte dem Herold: □ Wir werden alles was in unserer Macht steht versuchen um das Buch mit den Seelenverträgen zurück zu erlangen, sofern wir garantieren können das dabei nicht noch mehr Bürger zu Schaden kommen.“ Damit bleibt die Hoffnung, für jene unglücklichen Seelen vielleicht doch noch aufatmen zu können und eines Tages wieder ein

normales Leben zu führen, ohne die Angst ewig im Inferno zu schmoren.

Die Cabal Caelis beschäftigt sich hauptsächlich mit der Erforschung der Sphären sowie dem Lehren der hermetischen Künste. Die Cabal verfügt des Weiteren über gute Ver-



bindungen zu Aklon und kann auch auf so manchen Mitarbeiter außerhalb der Stadt zugreifen.

Damit reiht sich die Cabal in eine Liste bekannter Mieter ein und tritt in die Fußstapfen vieler Vorbesitzer, welche der Stadt nicht unbedingt immer wohl gesonnen waren. Es ist allerdings davon auszugehen, dass die Cabal nach den vorangegangenen Ereignissen zumindest etwas mehr Vorsicht walten lassen wird. Was allerdings genau am Ende dabei herauskommt kann nur die Zeit zeigen.

Walter Wucherer

Brand in den Räumen der Bibliothek

Am Abend des 29. April brach ein Brand in den Räumen der großen Ehrwürdigen Bibliothek zu Tulderon aus, der in den hinteren Räumlichkeiten durch den aufopferungsvollen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr gestoppt werden konnte. Die Brandursache konnte auch nach einem Abschlussgutachten des Tulderoner Überprüfungs Verband (TÜV) nicht eindeutig geklärt werden. Nach Aussagen der Staatsanwaltschaft ist ein 'technischer' Defekt als wahrscheinliche Ursache anzunehmen. Demnach war ein Schmelbrand, ausgelöst durch eine glimmende Ritualkerze, ursächlich für das Feuer.

Während des Brandes wurden aus dem Gebäude ca. 1.200 Bücher und Schriften gerettet, darunter eine der ersten vollständigen Kriegschronologie der Koltenkriege. Weniger als 100

Bücher und Schriften sind als Totalverlust zu verbuchen, darunter auch 35 Gemälde des Künstlers Rumbrandt. Rund 200 Schriften sind durch Löschwasser und Brand zum Teil stark beschädigt worden. Eine gefährliche Kontamination aufgrund des Tullwassers ist nach Aussagen der Gebrüder Dorbal kaum vorhanden. Betroffen sind somit ein Fünftel der Schriften. Der materielle Schaden wurde auf rund 30 Akloner Gold geschätzt.

Bereits in der Brandnacht wurden die ersten wassergeschädigten Schriften zur Trocknung an Frau Blütenzauber gegeben, in den folgenden Tagen auch die aus dem Brandschutt geborgenen, zum Teil stark verkohlten und feuchten Bücher. Die Bücher werden, nach Schadensklassen sortiert und bis Ende 5029 restauriert.

Die Wiederherstellung der Bibliotheksräume wurde im Sommer abgeschlossen. Am 21. August findet für geladene Gäste eine Wiedereröffnung der Räumlichkeiten statt. Die Kosten für die Sanierung der Räume betragen 6,2 Akloner Gold. Die Wiederherstellung des speziellen Bibliothekcharmes benötigte zwei ausgedehnte Sanierungsfeiern mit ausreichend Zwergenbier und Met.

Kultur:

In Gedenken

Dein Tulderoner Blut sei nicht umsonst geflossen,
durch Tulderon dringt ein furchtbar Nach geschrei,
□ Die Schranken Menschenrechts sind umgestoßen“
Durch nord'sche protectierte Tyrannie.
Sie sicherten einander schlaw die Kronen,
Und opfern jetzt die Völker solchem Tand;
Doch zittert ihr Barbaren auf den Thronen,
Noch habt ihr eure Völker nicht entmannt.

Des Stadtes Abgesandten ließ t ihr töthen;
Am Tulderoner Volk geschah der große Mord,
Die Straßen der Stadt mußte röthen
Der freien Bürger Blut – auf Königswort.
Dies Tulderoner Blut sei nicht umsonst geflossen,
Aus jedem Tropfen wird ein starker Arm,
Zu strafem deine Mörder – jene Großen,
zu tilgen sie und ihren Heuchlerschwarm.

Schickt auch der Hetmann seine wilden Horden
Mit seinem Eis zu löschen uns're Glut,
Für eu're Thron zu rauben und zu morden,
Kein freies Volk – ein Slav'thum dünkt Euch gut.
Frohlocket nicht zu früh Ihr Vielbetrog'nen,
Wer ist ein größ'rer Slav noch als Ihr?
Ihr, von des Landes Auswurf stets Belog'nen,
Gleich eines siechen Körpers Giftgeschwür.

Doch wird der sieche Leib sich neu erheben,
Ob auch dieß Gift mach'edle Säfte stahl,
Im Tulderoner Volk herrscht Kraft und frisches Leben,
Und über der Tul sind Freunde ohne Zahl.
So brecht herein, ihr Feinde aus dem Norden,
Sucht zu verpflanzen eure ew'ge Nacht.
In unser helles Land durch eure Horden –
Dort über der Tul der freie Bürger wacht.

Du aber, Du gefall'ner Heldenbruder,
Wird ewig dankbar sein die Heimatstadt,
Dich preist jetzt die Geschichte und die Lieder,
Du wirst stets von Deinem Volk genannt.
Dem Auserwählten aber dort an der Tul –
Wo sie dem Brudermorde schauten stumm,
Dem, Tulderon, heiße Dankesthränen weine'.
Dir starb ein Bürger dieser Stadt: Don Dino Versace.

Norbert Iss

Gerüchte, Gerüchte, Gerüchte:

Wird die Stadt als Lehen an den Hochadel verschenkt?

Immer wieder hört man die Fragen: Wie wird es mit unserer Stadt weitergehen? Wo liegt die Zukunft? Weder unser Statthalter Bernhard Schild noch sein Berater Baron von Eichenhain haben darauf eine Antwort, oder wollen einfach keinen Kommentar abgeben. Dabei ist die Situation offensichtlich schlecht. Überall fehlen Geld oder Angestellte, die Stadtbefestigungen sind weiterhin im schlechten Zustand, das Ambath ist chronisch unterbesetzt und noch immer werden im Umland vereinzelt Kreaturen aus dem Krieg mit Kolte aufgegriffen, dazu kleine Räuberbanden. Was tut unser König für uns? - Wir tun schließlich viel für ihn.

Aus Aklon erreichen uns Gerüchte, die von Beobachtungen besorgter Tulderoner Bürger in einzelnen Punkten bestätigt werden. So wurden vermehrt Adelige oder deren Gefolgsleute in Tulderon gesehen. Diese wollten aber wohl eher unerkannt bleiben. Warum? Adelige, die spielen, trinken und

weibliche Begleitung suchen haben dies schon immer getan. Aber die jetzigen Besucher tun dies wohl nicht, halten sich fern. Wieso?

Wird dort hinter vorgehaltener Hand etwa über die Zukunft unserer Stadt verhandelt. Hat der König vor, unsere Stadt als Lehen an einen seiner Vasallen zu vergeben? Schauen sich zukünftige Herren schon mal vorab ihr Geschenk an? Was haben all die Verbrechen damit zu tun, die bereits seit Jahren immer wieder Unruhe in der Stadt stiften, all die Brandstiftungen, Erpressungen, Raubüberfälle und Entführungen. Was erwartet uns, wo Aklon doch so offensichtlich wenig aufrichtiges Interesse an unserer schönen Stadt zeigt? Viele Fragen, auf die es keine Antwort gibt. Wir werden versuchen Licht in eine vielleicht dunkle Zukunft zu bringen und bleiben für Euch an den Gerüchten dieser Stadt.

Eure Stimme des Herolds.